



reddot winner 2020

AMF-BRUNS GMBH & CO. KG · APEN · AUSGABE 01/2021

# TEAMFORUM

Das AMF-Bruns-Mitarbeitermagazin



## Ausgezeichnete Sicherheit: PROTEKTOR 2.0

Die neue Generation des 4-Punkt-Retraktorsystems PROTEKTOR 2.0 setzt wieder Maßstäbe in Sachen Sicherheit, Design und Funktionalität.

» SEITE 4

## Für zukünftiges Wachstum: AMF-Bruns kauft Grundstück

Vom kürzlich verstorbenen Landwirt und Nachbarn Heinrich Martens übernimmt AMF-Bruns das verbliebene Grundstück mit seinem ehemaligen Wohnhaus.

» SEITE 7

## Laden und Parken: Die neue AMF-Bruns Ladekarte

Nutzen Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter unsere Ladestationen für Ihr Elektrofahrzeug mit der neuen AMF-Bruns Ladekarte.

» SEITE 9



[www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de)



[www.berufundfamilie.de](http://www.berufundfamilie.de)

Apen, im Oktober 2021

### Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir haben uns sehr gefreut, Sie alle nach den Betriebsferien Ende August gesund wieder „an Bord“ begrüßen zu können!

Vor rund 18 Monaten – am 11. März 2020 – wurde die damalige Corona-Epidemie durch die Weltgesundheitsorganisation WHO zu einer weltweiten Pandemie erklärt. Eine auch für uns als Geschäftsführung völlig neue Situation, in der wir eine ganze Reihe von Vorsichtsmaßnahmen beschließen und umsetzen mussten – um Sie und Ihre Familien bestmöglich zu schützen und gleichzeitig unseren Betrieb weiterführen zu können.

Von diesen Maßnahmen waren natürlich einige Mitarbeiter stärker in ihrem Arbeitsumfeld betroffen als andere.

Als Beispiel sei hier nur das zeitversetzte Arbeiten in der Produktion erwähnt, bei dem die Produktionsbereiche in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, die jeweils abwechselnd einen frühen oder späten Arbeitsbeginn hatten. Uns war bewusst, dass gerade diese Maßnahme zu Einschränkungen auch im privaten Umfeld führen und daher „wenig populär“ sein würde.

Wir sind nach wie vor überzeugt davon, dass auch diese Maßnahme dazu beigetragen hat, Infektionen in unserem Unternehmen erfolgreich zu vermeiden. Dennoch haben wir das Thema – auch in Abstimmung mit unserer Hygienebe-raterin – immer wieder hinterfragt. Das Ergebnis kennen Sie: Wir haben entschieden, dass wir im Bereich Mobilität ab dem 6.9.2021 sowie im Bereich Förderanlagen ab dem 4.10.2021 wieder zur normalen Tagesarbeitszeit zurückkehren.

Auch darüber hinaus gibt es viel Positives zu berichten: So ist der Auftragseingang in beiden Betriebsbereichen sehr gut, sodass wir heute schon wissen, dass wir auch in das kommende Jahr 2022 mit einer guten Auslastung starten können. Wichtigste Voraussetzung hierfür ist, dass wir die Materialverfügbarkeit sicherstellen können. Wie Sie alle wissen, ist dies in einigen Bereichen aktuell nicht einfach.

Aber: Durch eine enge Zusammenarbeit der Fachabteilungen untereinander sowie des Einkaufs mit unseren Lieferanten konnten wir auch die hiermit verbundenen Herausforderungen erfolgreich bewältigen. Wir sind optimistisch, dass uns dies auch in den nächsten Monaten gelingen wird.

Umso mehr freuen wir uns, nun gemeinsam mit Ihnen in einen produktiven und erfolgreichen Herbst sowie ein hoffentlich nicht mehr pandemiegeprägtes Jahr 2022 starten zu können!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer neuesten TeAMForum. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

  
Gerit Bruns  
Geschäftsführer

  
Jürgen Bruns  
Geschäftsführer

  
Jan Woltermann  
Geschäftsführer



## „Es kommt auf die Qualität an!“ Das Team Rohbau

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen Gruppenleiter Jens Oetken, Schweißer Hans-Hermann Thoben und Schweißfachmann Andre Brinkmann vom Team Rohbau vor, das insgesamt aus 9 Mitarbeitenden besteht.

**TeAMForum: Schön, dass Sie sich Zeit für unser Interview nehmen. Möchten Sie sich kurz vorstellen?**

**Jens Oetken:** Ja, gerne. Ich bin 52 Jahre alt und schon seit 1989 bei AMF-Bruns. Als Gruppenleiter für die Bereiche Rohbau und Endmontage bin ich verantwortlich für die Kollegen und die Arbeitsverteilung auf den einzelnen Fertigungslinien. Ursprünglich bin ich übrigens gelernter Landmaschinenmechaniker.

**Hans-Hermann Thoben:** Ich bin ein Jahr später, also 1990, zu AMF-Bruns gekommen. Im Team Rohbau bin ich für Schweißarbeiten und die Rohbaufertigung zuständig. Ich habe meine beruflichen Wurzeln im Heizungs- und Lüftungsbau.

**Andre Brinkmann:** Ich bin gelernter Maschinenbau-mechaniker und seit Januar 2000 an Bord.

**TeAMForum: Was sind für Sie die wichtigsten Herausforderungen?**

**Jens Oetken:** Entscheidend ist es, die verschiedenen Aufträge so auf den Fertigungslinien einzuplanen, dass diese optimal die Produktion durchlaufen. Letzten Endes muss alles perfekt umgesetzt sein.

**Hans-Hermann Thoben:** Beim Schweißen sind hohe Qualität und Sauberkeit die Hauptsache.

**Andre Brinkmann:** Aus meiner Sicht zählt das Schweißen von Bauteilen mit TÜV-Prüfung zu den besonderen Herausforderungen.

**TeAMForum: Mit welchen Abteilungen haben Sie intern am häufigsten zu tun?**

**Hans-Hermann Thoben:** Es gibt wirklich sehr viel Abwechslung: Ich arbeite mit der Endmontage, der Logistik und dem Magazin ebenso zusammen wie mit Mitarbeitenden der Laseranlage, Kantbank und Dreherei oder mit den Technischen Zeichnern.



Hans-Hermann Thoben (links) und Jens Oetken (mitte), Andre Brinkmann (rechts).

**Andre Brinkmann:** Im Arbeitsalltag habe ich am meisten mit der Endmontage und Blechverarbeitung zu tun.

**Jens Oetken:** Bei mir sind es hauptsächlich die Blechhalle, die Arbeitsvorbereitung, das Technische Büro und der Versand.

**TeAMForum: Was macht Ihnen dabei hauptsächlich Spaß?**

**Hans-Hermann Thoben:** Es fühlt sich gut an, jeden Tag neue Herausforderungen zu bewältigen.

**Andre Brinkmann:** Ja, das sehe ich auch so. Ich stelle mich gern neuen Herausforderungen.

**Jens Oetken:** Ich finde es immer wieder toll, wie die einzelnen Abteilungen bei AMF-Bruns zusammenarbeiten, um Aufträge zu erledigen und Termine zu halten. Dieses gute Zusammenspiel macht mir am meisten Spaß.

**TeAMForum: Verraten Sie uns, was Sie in Ihrer Freizeit am liebsten machen?**

**Das Team Rohbau ist ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig eine enge und reibungslose Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen bei AMF-Bruns ist: Denn erst, wenn alle vorgefertigten Baugruppen, Kaufteile und Fertigungsunterlagen vollzählig zusammengestellt sind, kann der Rohbau starten. Nach der Fertigstellung übernimmt dann das Team der Abteilung Oberfläche die weitere Bearbeitung.**

**Jens Oetken:** Beim Fahrrad- und Motorradfahren kann ich am besten entspannen.

**Hans-Hermann Thoben:** Ich fahre auch gerne Rad. Mir ist Geselligkeit sehr wichtig. Außerdem beschäftige ich mich viel im Garten.

**Andre Brinkmann:** Ehrlich gesagt habe ich gar keine besonderen Hobbys.

**TeAMForum: Gibt es abschließend eine Erfahrung aus den letzten Wochen, die Ihnen in besonderer Erinnerung ist und die Sie mit uns teilen möchten?**

**Hans-Hermann Thoben:** Wenn trotz Corona schöne Erlebnisse mit meiner Familie möglich sind, schätze ich das momentan am meisten.

**Jens Oetken:** Definitiv war die Geburt unseres Enkels ein unvergessliches Ereignis!

Vielen Dank für das Gespräch!

## Ausgezeichnete Sicherheit: PROTEKTOR 2.0 – die neue Generation!

Bereits in den 1970er-Jahren hat AMF-Bruns als weltweit erster Hersteller ein crashtestgeprüftes 4-Punkt-Retraktorsystem für Rollstühle und ihre Insassen entwickelt. Anfang des Jahres haben wir nun mit dem PROTEKTOR 2.0 die neue Generation unseres Personen- und Rollstuhlrückhaltesystems auf den Markt gebracht. Und auch in seiner aktuellen Version setzt das erfolgreiche Produkt wieder Maßstäbe in Sachen Sicherheit, Design und Funktionalität.



### Kompakt und komfortabel

Die PROTEKTOR 2.0 Retraktoren zeichnen sich vor allem durch ihre kompakte Form und den sehr flachen Winkel des Retraktorgurtes aus. Sein Verlauf ermöglicht einen optimalen Kraftfluss vom Rollstuhl in den Fahrzeugboden. Zudem ist das neue Design deutlich kompakter, was die Rollstuhlsicherung im Alltag noch komfortabler macht. Weiterer Vorteil: Auch große Rollstühle können jetzt noch besser gesichert werden.

### Flexibilität und geprüfte Sicherheit

Der neue PROTEKTOR 2.0 bietet Rollstuhlfahrer\*innen jede Menge Flexibilität, denn die Bodenankerbung ist wahlweise mit Mono- oder Vierfachfitting möglich. Flexibel ist auch die Anbindung am Rollstuhl mit Schlaufe, Haken oder Karabiner. Außerdem wurde ein neues Gurtschloss integriert. Dass der PROTEKTOR 2.0 erfolgreich nach den aktuellen Sicherheitsstandards der DIN- und ISO-Normen geprüft wurde, versteht sich von selbst.



reddot winner 2020

### Ausgezeichnetes Design

Die neuen Retraktoren des PROTEKTOR 2.0 werden aus hochwertigen, robusten Materialien gefertigt und überzeugen durch ihre intuitive Bedienung genauso wie durch ihr ästhetisches Design. Das gilt auch für den harmonisch gestalteten Drehknopf, der eine angenehme Haptik bietet und ein leichtes Spannen des Gurtes ermöglicht. Für einen erfrischenden Farbakzent sorgt der rote Hebel zum Lösen des Gurtes, der den modernen Designansatz unterstreicht. Für seine intuitive Handhabung durch ergonomische und farblich hervorgehobene Bedienelemente wurde der PROTEKTOR 2.0 mit dem RED DOT DESIGN AWARD 2020 ausgezeichnet.

## Der neue Volkswagen Caddy: Natürlich auch mit Heckausschnitt!

Mit dem Caddy 5 kam im vergangenen Winter die neueste Generation des Erfolgsmodells von Volkswagen auf den Markt. Bereits im Oktober durfte AMF-Bruns – PremiumPartner von Volkswagen Nutzfahrzeuge – ihn als einer der ersten Umrüster in Empfang nehmen. In wenigen Wochen wurde für den „Neuen“ ein Heckausschnitt entwickelt, mit dem der Caddy 5 (kurz und lang) jetzt auch als rollstuhlgerechtes Fahrzeug verfügbar ist.



### Viel Raum und volles Tankvolumen

Der AMF-Bruns Heckausschnitt zeichnet sich durch seine besonders großzügige und trotzdem flache Rollstuhlwanne aus. Obwohl das Grundfahrzeug des neuen Caddy Maxi zehn Zentimeter kürzer ist als sein Vorgänger, hat AMF-Bruns einen Rollstuhlausschnitt mit einer beachtlichen Länge von 1.500 mm realisiert. Ebenfalls viel Raum bietet der Heckausschnitt dank einer Einfahrtshöhe von 1.450 mm sowie einer Breite von 815 mm. Eine weitere Besonderheit des Umbaus: Unseren Ingenieuren ist es gelungen, den Originaltank des Caddy 5 Maxi zu erhalten und somit das volle Tankvolumen sowie die korrekte Tankanzeige beizubehalten.

### Alles easy!

Ebenfalls neu ist unsere EasyFlex Rampe: Dank der neuen EasyUse-Funktion lässt sie sich kinderleicht mit einer Hand bedienen. Und auch sonst gibt es viel Platz und Komfort: Die Originalbank in der zweiten Sitzreihe bleibt nach dem Umbau mit all ihren Funktionen erhalten. In der dritten Sitzreihe sind zwei zusätzliche Dreh-Klappsitze einbaubar, die den Caddy Maxi in einen 7-Sitzer verwandeln, wenn kein Rollstuhl transportiert wird. Gesichert werden Rollstuhl und Insasse durch das neue PROTEKTOR 2.0 Personen- und Rollstuhlrückhaltesystem sowie die optionale Kopf- und Rückenstütze FutureSafe. Der AMF-Bruns Heckausschnitt auf Basis des Volkswagen Caddy und Caddy Maxi entspricht selbstverständlich der DIN-Norm und wurde mit 20 G crashgeprüft.

## Erfolgreiches Großprojekt für RWE: AMF-Bruns realisiert neue Biobrennstoff-Anlage am Standort Hürth

Der Energiekonzern RWE Power AG setzt einen Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit: Am traditionsreichen Standort Goldenberg in Hürth bei Köln hat das Unternehmen in eine neue Anlage investiert, die das Mitverbrennen von Biomasse in den bestehenden Dampferzeugern ermöglicht.



„Für die gesamte Projektabwicklung wurde AMF-Bruns als Generalunternehmer beauftragt“, berichtet Projektmanager Daniel Sturz. „Hierzu zählen neben den Förderanlagen auch Stahlbau, Elektrotechnik sowie die Steuer- und Regelungstechnik.“ Die Errichtung der Gesamtanlage ist in zwei Teilprojekte bzw. Lose aufgeteilt: Während der erste Teil der Anlage (LOS 2) bereits im Juli in Betrieb genommen wurde, wird LOS 1 voraussichtlich im Dezember 2021 folgen.

### Mitverbrennung von Biomasse

Das Ziel des Projektes ist es, in den bestehenden Dampferzeugern nicht mehr nur Braunkohle, sondern auch Biobrennstoffe zu verbrennen. Hierfür wird die von AMF-Bruns errichtete Förderanlage nach Abschluss des Gesamtprojekts Holzhackschnitzel sowie Klär- und Papierschlamm mechanisch zum Kesselhaus transportieren. Die Förderleistung beträgt  $150 \text{ m}^3/\text{h}$  beziehungsweise  $50 \text{ t}/\text{h}$ .

Verbrannt werden Holzhackschnitzel von Altholz und Kalamitätsholz, also von Borkenkäfern und Dürre geschädigtes Waldholz.

### Die zukunftsweisende Anlage im Detail

Bei der Aufgabestelle für das bereits abgeschlossene Teilprojekt (LOS 2) ist das Kernstück ein Luftgurtförderer zum Transport über eine neue Förderbrücke. Weitere Komponenten sind Schneckenförderer, Entstaubungsfilter, Zwischenbunker und Schieber. Diese dienen zum Transport des Biobrennstoffs auf zwei bestehenden Zuteilförderern zum Kessel.

„Zu den wesentlichen Komponenten des sich derzeit in Montage befindenden zweiten Teilprojekts (LOS 1) zählen zwei Aufgabelinien mit je einem Aufgabeförderer (Linie 1a = Kettengurtbunker und Linie 1b = Doppelschneckenbunker), die zur Beschickung mittels Radlader dienen und eine dosierte

Abförderung ermöglichen“, berichtet Daniel Sturz. Dabei ist der Förderweg einer Aufgabelinie mit je einer Eisen-Aushaltung ausgestattet. In einer der beiden Aufgabestellen kann das Material zudem zerkleinert werden. Bei den mechanischen Förderanlagen zum Weitertransport handelt es sich überwiegend um Muldengurtförderer und Kettenförderer. Außerdem sind die beiden Aufgabelinien mit je einer Bandwaage zur Bestimmung des abgeförderten Massenstroms ausgestattet.

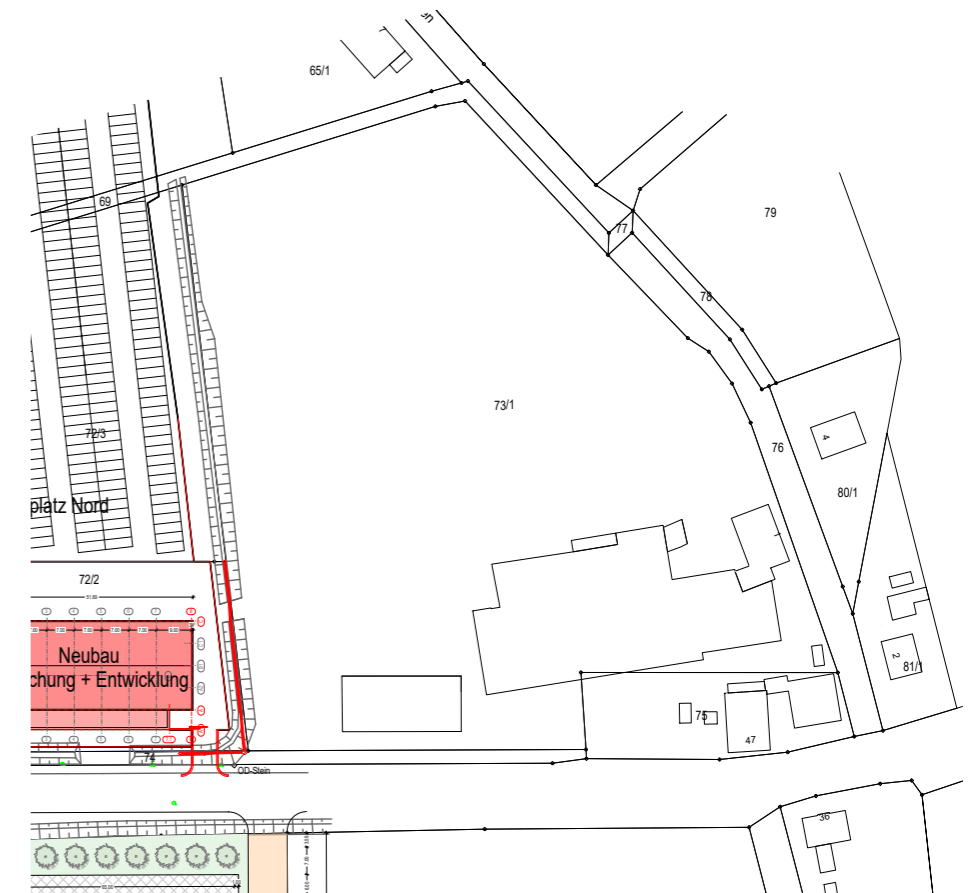
Nach der Fertigstellung des ersten Teils der Gesamtanlage (LOS 2) im Juli 2021 zieht Daniel Sturz ein positives Fazit: „Wir freuen uns darüber, dass wir das Teilprojekt LOS 2 bereits fristgerecht abschließen konnten – und sind dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit unserem Kunden RWE sicher, dass die Gesamtanlage wie geplant Ende des Jahres in Betrieb genommen werden kann.“

## Potenzial für zukünftiges Wachstum: AMF-Bruns kauft Grundstück von Bauer Martens

Den meisten bei AMF-Bruns war er einfach als „Bauer Martens“ bekannt: der kürzlich überraschend verstorbene Landwirt Heinrich Martens, der viele Jahre lang unser Nachbar war. Nachdem wir bereits im vergangenen Jahr eine große, nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche direkt von ihm erworben haben, übernehmen wir nun in Absprache mit seinen Erben auch das verbliebene Grundstück mit seinem ehemaligen Wohnhaus.

Schon zu Lebzeiten lag es Herrn Martens am Herzen, dass die von ihm nicht mehr genutzten Flächen von AMF-Bruns übernommen werden. Daher haben wir bereits frühzeitig Gespräche mit ihm geführt und 2020 das betreffende,  $17.500 \text{ m}^2$  große Grundstück gekauft, das an unsere ehemaligen Mitarbeiterparkplätze angrenzt. Das verbliebene Grundstück mit seinem Wohnhaus wollte Heinrich Martens als Altersruhesitz nutzen. Dazu ist es nun leider nicht mehr gekommen, da er vor einiger Zeit völlig unerwartet verstorben ist. Gemeinsam mit seinen Erben haben wir nun eine Lösung gefunden, um auch diese verbliebene Fläche mit einer Größe von  $1.500 \text{ m}^2$  zu erwerben – wir sind uns sicher, dass auch dies in Herrn Martens Sinne gewesen wäre.

Insgesamt steht AMF-Bruns damit ein etwa  $19.000 \text{ m}^2$  großes Grundstück zur Verfügung, für das es derzeit noch keine konkreten Nutzungspläne gibt. Dennoch ist der Kauf enorm wichtig für die Zukunft unseres Unternehmens, da wir für die Expansion nun eine weitere Fläche hinzugewonnen haben, die – und das ist ein entscheidender Vorteil – direkt an unseren Unternehmenssitz angrenzt. Hierfür gilt Herrn Martens und seinen Erben unser Dank!



## Jetzt auch konfigurierbar: Neuer Konfigurator für Trogkettenförderer

**Nicht nur für Trogschneckenförderer und Kratzkettenförderer ist ein Konfigurator verfügbar: Seit Neuestem steht auch für Trogkettenförderer ein brandneues Konfigurationssystem zur Verfügung, das für einfache und reibungslose Abläufe sorgt.**

Das modulare Baukastensystem des neuen Konfigurators bietet viele Vorteile: So verringert sich die Bearbeitungszeit spürbar, weil dank fest definierter und immer wiederkehrender Baugruppen nicht mehr so viel im System gesucht werden muss. Auch Planungsmodelle können auf Grund-

lage der vorhandenen Bauarten und Baugrößen einfach und schnell erzeugt werden.

ein komplettes Lieferprogramm verfügbar ist.

Und das Beste ist: Alle Bauarten in sämtlichen Größen sind bereits erstellt, sodass schon jetzt



## Positive Zwischenbilanz: AMF-Bruns kommt gut durch die Corona-Krise

Mehr als ein Jahr lang hat Corona unseren Alltag beherrscht – und auch AMF-Bruns als einen der größten Arbeitgeber der Region vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Dass wir diese schwere Zeit bisher so gut bewältigen konnten, ist einem konsequenten Pandemie-Management genauso zu verdanken wie der großen Unterstützung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bereits zu Beginn der Pandemie war der Geschäftsleitung klar, dass ein Infektionsausbruch im Unternehmen erhebliche Risiken mit sich bringen würde – nicht nur für die Gesundheit der Beschäftigten und ihrer Angehörigen, sondern auch für unsere Geschäftstätigkeit. Deshalb wurden umgehend Infektionsschutzmaßnahmen eingeführt und die Betriebsabläufe der neuen Situation angepasst. Außerdem wurde bereits frühzeitig allen Mitarbeitenden, bei denen dies möglich war, das Arbeiten im Homeoffice ermöglicht.

### Effektiver Infektionsschutz dank „Corona-Task-Force“

Darüber hinaus hat die Geschäftsführung im Mai 2020 eine „Corona-Task-Force“ ins Leben gerufen, die bis heute für das gesamte Pandemie-Management bei AMF-Bruns zuständig ist. Hierfür wurde mit der Ärztin und Diplom-Volkswirtin Michaela Serttas eine externe Beraterin engagiert, die unser internes Team sowie unseren Betriebsarzt unterstützt. Ein weiterer wichtiger Baustein des Pandemie-Managements war die frühzeitige Beschaffung von Schnelltests im vergangenen Sommer auf Kosten des Unternehmens. Sie stehen allen Kolleginnen und Kollegen seitdem kostenfrei zur Verfügung.

Seit Anfang Juli haben zudem mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über unseren Betriebsarzt in Wilhelmshaven eine Corona-Schutzimpfung erhalten. Für die Unterstützung bei der Umsetzung der Impfungen möchten wir uns bei der Offshore Response and Safety GmbH aus Rastede herzlich bedanken. Wenn Sie sich ebenfalls für eine Impfung interessieren, melden Sie sich bitte in der Personalabteilung!

### Konsequente Corona-Strategie zahlt sich aus

Bis heute hat AMF-Bruns für die umfangreichen Schutzmaßnahmen bereits einen kleineren sechsstelligen Euro-Betrag aufgewendet. Eine Investition, die sich gelohnt hat, wie ein Blick auf die aktuelle Situation zeigt: Infektionsausbrüche konnten vermieden und die Produktion in beiden Geschäftsbereichen erfolgreich weitergeführt werden. Und auch wirtschaftlich steht AMF-Bruns trotz der Pandemie gut da – was sich auch für unsere Beschäftigten positiv auswirkt: Denn niemand musste in Kurzarbeit geschickt werden und hierdurch finanzielle Einbußen hinnehmen.

### Gemeinsam stark gegen Corona

„Unser Pandemie-Management ist erfolgreich und hat sich für alle Beteiligten gelohnt“, resümiert Geschäftsführer Gerit Bruns. „Das ist nicht zuletzt auch der großen Unterstützung durch alle unsere Beschäftigten zu verdanken, bei denen ich mich an dieser Stelle ausdrücklich herzlich bedanke!“

Derzeit ist nach dem bundesweiten Rückgang der Infektionszahlen wieder ein Anstieg der Coronafälle zu beobachten. Dennoch hoffen wir, auch den „Endspurt“ der Corona-Pandemie erfolgreich bewältigen zu können. Unsere Bitte: Beachten Sie auch weiterhin die jeweils aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen – damit wir schon bald gemeinsam sagen können: „Wir haben es geschafft!“

## Laden und Parken: Die neue AMF-Bruns Ladekarte

Elektrisch fahren ist gut fürs Klima! Das gilt vor allem dann, wenn der genutzte Strom aus erneuerbaren Energiequellen stammt – so wie bei unseren neuen Ladestationen auf den Parkplätzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn diese werden überwiegend aus unserer eigenen Photovoltaikanlage gespeist.



Wenn Sie Ihr Elektrofahrzeug während der Arbeitszeit komfortabel und klimafreundlich laden möchten, können Sie hierfür ab sofort unsere neue AMF-Bruns Ladekarte verwenden. Melden Sie sich einfach in der Personalabteilung, die Ihnen Ihre persönliche Ladekarte gerne aushändigt. Diese ist sofort einsatzbereit. Die Abrechnung erfolgt vierteljährlich – dabei zahlen Sie keine Grundgebühr, sondern nur den vergünstigten kWh-Preis von 19 Cent (jährliche Anpassungen vorbehalten).

**Übrigens:** Bei Bedarf können die bisher neu installierten Stationen mit insgesamt sechs Ladepunkten unkompliziert um weitere E-Ladesäulen ergänzt werden. Die Voraussetzungen hierfür wurden bereits beim Bau der Parkplätze geschaffen. Sollten zukünftig also weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ein Elektrofahrzeug umsteigen, können wir auch für sie klimafreundliche Energie bereitstellen.

Alle Infos auf einen Blick finden Sie auch in unserem neuen Flyer „Laden und parken“, der im Unternehmen ausliegt.



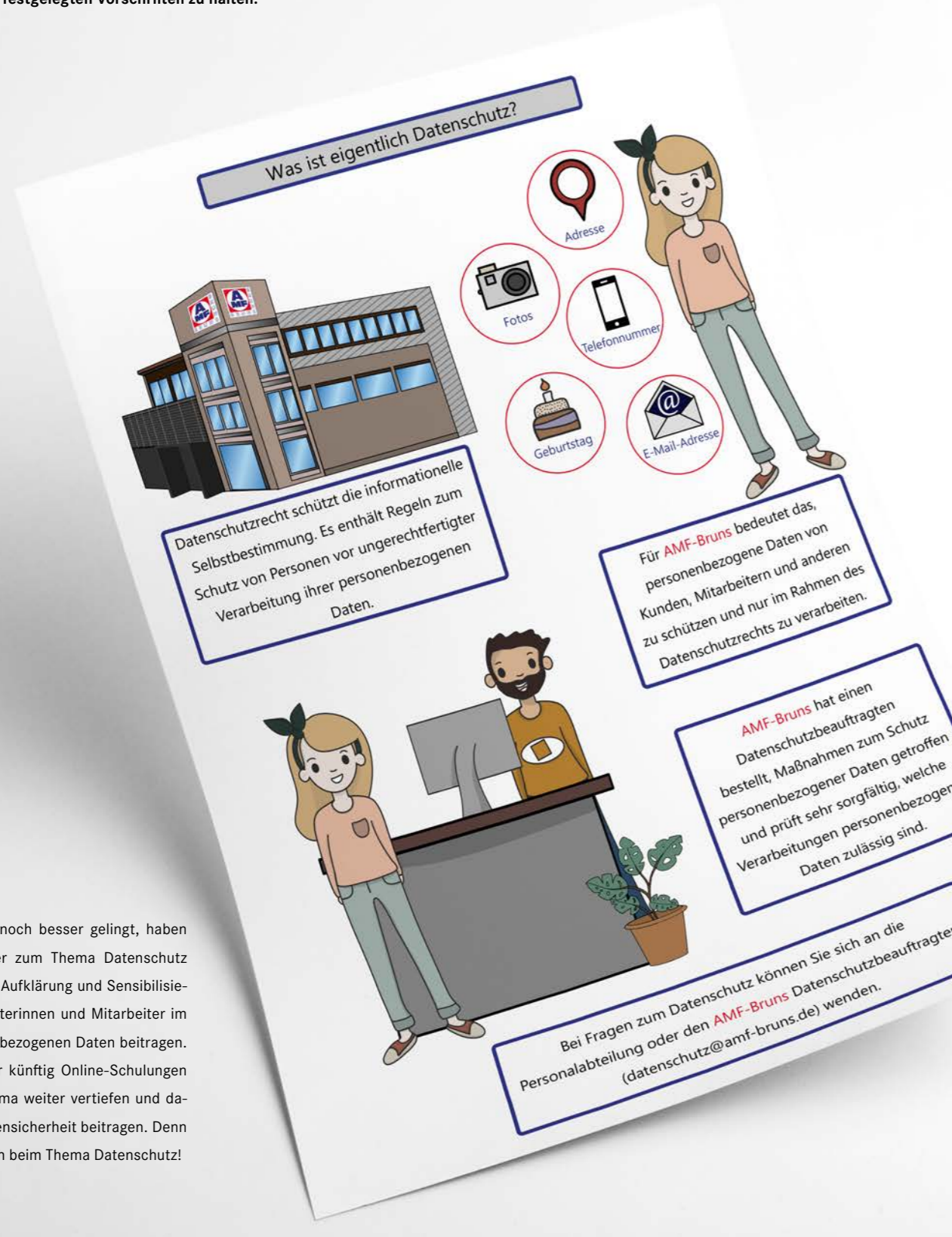
### So einfach und bequem ist Ihr Klimaschutzbeitrag:

- Sie haben Interesse an Ihrer **persönlichen AMF-Bruns Ladekarte**? Dann melden Sie sich bitte in der **Personalabteilung** - dort helfen Ihnen Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter und händigen Ihnen Ihre Ladekarte aus.
- Ihre AMF-Bruns Ladekarte ist **sofort einsatzbereit**.
- Nutzen Sie Ihre Parkzeit einfach, um Ihr Elektrofahrzeug **klimafreundlich** zu laden.
- Die Abrechnung erfolgt **quartalsweise** über die Seriennummer Ihrer persönlichen Ladekarte.
- Sie zahlen keine Grundgebühr, nur den **vergünstigten kWh-Preis** von 19 ct (jährliche Anpassungen vorbehalten).

Sicher ist sicher:

## Neuer Flyer zum Thema Datenschutz

Vielleicht haben Sie es schon in unseren Flyern zu diesem Thema gelesen: Wie in fast jedem Unternehmen, werden auch bei AMF-Bruns personenbezogene Daten von Kund\*innen und Mitarbeiter\*innen gespeichert und verarbeitet. Dabei sind wir verpflichtet, uns streng an die in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) festgelegten Vorschriften zu halten.



Damit dies zukünftig noch besser gelingt, haben wir einen neuen Flyer zum Thema Datenschutz entwickelt. Er soll zur Aufklärung und Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit personenbezogenen Daten beitragen. Außerdem werden wir künftig Online-Schulungen anbieten, die das Thema weiter vertiefen und damit zu noch mehr Datensicherheit beitragen. Denn sicher ist sicher – auch beim Thema Datenschutz!

Aktiv für den Klimaschutz:

## AMF-Bruns erneuert Klimazertifikat

Eine betriebseigene Photovoltaikanlage, Strom aus Wasserkraft, E-Ladesäulen für Kund\*innen und Mitarbeiter\*innen sowie ein zertifiziertes Energiemanagement: Bereits seit einigen Jahren setzt sich AMF-Bruns aktiv für mehr Nachhaltigkeit ein. Außerdem haben wir kürzlich erneut ein Zertifikat für den klimawirksamen Ausgleich unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen in diesem Jahr erhalten – hochgerechnet mindestens 587 Tonnen. Auf diese Weise erreicht AMF-Bruns zum wiederholten Male Klimaneutralität in den Bereichen Energieverbrauch und Dienstreisen.

Ausgeglichen werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen über das Projektportfolio der in Hamburg ansässigen Klimainvest Green Concepts GmbH. Sie fördert weltweit Klimaschutzprojekte, die vor allem Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern zugutekommen und gleichzeitig zu einer nachhaltigen Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen.

Die unterstützten Projekte sind offiziell registriert, folgen den Regularien des Kyoto-Protokolls und sind zusätzlich nach den strengen Anforderungen der unabhängigen und gemeinnützigen Verified Carbon Standard Association (VCS) zertifiziert.

Neben der Förderung von Klimaschutzprojekten erzeugt und vertreibt die Klimainvest Green Concepts GmbH Ökostrom aus Wasser-, Wind- und Solarkraft sowie klimaneutrales Ökogas.





**Verantwortlich für den Inhalt:** Jan Woltermann

**Redakteure:** Andre Brinkmann, Sylvia Köhne, Jens Oetken, Marieke Reinders,  
Joachim Schulte, Hans-Hermann Thoben, Falk Tinnemeyer

**Layout:** Barthelmay & Habedank Design GmbH

**AMF-Bruns GmbH & Co. KG · Hauptstraße 101 · 26689 Apen**  
**[www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de)**

